VGT Boden & Sprung

Jahresbericht Saison 2015

Mit neuen, jungen Nachwuchsturnerinnen und -turnern, einer neuen Übung am Boden und am Sprung sowie dem Ziel, als Team weiter zusammenzuwachsen, sind wir in die Saison 2015 gestartet. Nachdem wir in der Saison 2014 eher schlecht weggekommen und unsere Leistungen nicht immer ganz toll waren, zeigten wir uns motiviert, in dieser Saison «eine druuf z'legge». Zugleich waren wir aber alle ein wenig angespannt, da neue Wertungsbestimmung eingeführt wurden.

Unser erster Wettkampf in Dussnang war zugleich eine erste Probe für unsere neuen Übungen am Boden und am Sprung. Am Sprung zeigten wir eine solide Leistung, mussten jedoch einige Stürze verzeichnen. Mit der guten Note 9.06 belegten wir den 8. Schlussrang. Am Boden präsentierten wir eine gute Übung und uns gelang, neben starken Gegnern wie Rüti, Neuenhof und Mels, der Einzug ins Finale. Mit dem 3. Schlussrang und einer Note von 9.47 war uns der Saisonauftakt gelungen.

An der KMV konnten wir mit einer super Leistung am Boden wieder einmal Publikum und Kampfrichter überzeugen und wir wurden knapp hinter Wettingen Vize-Aargauermeister mit der Note 9.67. Freudig konnten wir später feststellen, dass ein Filmausschnitt unserer Übung sogar auf der ATV-Facebook Seite gepostet wurde.

Das Turnfest in Stein begann regnerisch. Wir starteten mit all unseren Disziplinen am Sonntag. Am Sprung gelang uns eine überraschend gute Übung, welche mit der Note 9.41 belohnt wurde. Auch am Boden lief es, trotz Auf- und Abräumen innerhalb von 5 Minuten, mit 9.78 sehr gut und wir erhielten sogar die bessere Bodennote als Neuenhof (ein gutes Zeichen für die zweite Saisonhälfte, so dachten wir…). Mit den guten Leistungen des Team Aerobics, der LeichtathletInnen und der PolysportlerInnen erreichten wir schlussendlich den sagenhaften 3. Platz in der 1. Stärkeklasse. LBC rocks!!

In der zweiten Saisonhälfte starteten wir nur noch mit dem Boden. Wie jedes Jahr in der Sommerzeit kämpften wir mit wenig Trainings, mehr oder weniger guten Trainingsbesuchen und mehreren Änderungen im Programm. Wir starteten somit eher mässig gut vorbereitet in Egg. Schon einige Male mussten wir in den vergangenen Jahren feststellen, dass Egg «e chli en koomische Wettkampf esch». Zwar zeigten wir keine gute Übung für unsere Verhältnisse, trotzdem war es mehr als schockierend, dass wir am Ende mit der Note 9.04 auf Platz 12 landeten – letzter Platz! Nach dieser Niederlage war die Stimmung auf dem Tiefpunkt. Mit Rämsi's motivierender Ansprache gelang es uns an diesem Tag zumindest teilweise, den Teamzusammenhalt wiederzufinden.

Und so reisten wir zwei Wochen später nach Yverdon an die SMV, mit dem Willen, es allen zu zeigen! Wir turnten eine saubere und gute Übung und erhielten die super Note 9.62. Eine Steigerung von

fast sechs Zehntel in zwei Wochen, nicht schlecht! Ziemlich schnell war uns klar: Das heisst FINALEEE. Am Abend gingen wir alle gemeinsam essen und genossen den Erfolg – endlich wieder einmal den Finaleinzug geschafft! Am nächsten Tag turnten wir in einer, sagen wir «kühlen» Eishalle mit nassem Boden. Es war a*-kalt. Die Übung gelang uns leider nicht mehr gleich gut wie am Vortag und wir erreichten den 5. Schlussrang mit der Note 9.53.

Trotzdem können wir enorm zufrieden sein auf unsere Leistung als Team und als Turnerinnen und Turner. Und es bleibt die Erinnerung...(Bericht Corinne Heiniger)

2015 – TV Lenzburg fünftbestes Bodenteam der Schweiz ☺